

## Ein weiter Weg zum gefahrlosen Glauben

05.04.2017 - 05:06 Uhr

**GOCH-ASPERDEN.** Der Förderverein Kloster Graefenthal e.V. wartet im Reformationsjubiläumsjahr mit einer besonderen Veranstaltung auf. Es wird einen Stadtrundgang „Tausend Schritte auf den Spuren der Evangelischen in Goch“ geben. Als sich vor 450 Jahren in Goch eine evangelische Gemeinde gründete, hatte die Stadt knapp 3000 Einwohner. Sie lebten und arbeiteten innerhalb der Stadtmauern in relativer Sicherheit. Das zog evangelische Glaubensflüchtlinge aus den Niederlanden an den Niederrhein, die vor dem katholischen Herzog Alba und seinen Mannen flohen.

Der Förderverein Kloster Graefenthal e.V. wartet im Reformationsjubiläumsjahr mit einer besonderen Veranstaltung auf. Es wird einen Stadtrundgang „Tausend Schritte auf den Spuren der Evangelischen in Goch“ geben. Als sich vor 450 Jahren in Goch eine evangelische Gemeinde gründete, hatte die Stadt knapp 3000 Einwohner. Sie lebten und arbeiteten innerhalb der Stadtmauern in relativer Sicherheit. Das zog evangelische Glaubensflüchtlinge aus den Niederlanden an den Niederrhein, die vor dem katholischen Herzog Alba und seinen Mannen flohen.

In Goch und anderen Städten am Niederrhein mussten sie nicht ihres Glaubens wegen um Leib und Leben fürchten. Aber Gottesdienst offen und sichtbar zu feiern, war dennoch äußerst riskant. Das Jahr 1570 gilt als Gründungsjahr der Flüchtlingsgemeinde, der sich ein paar Jahre später Einheimische anschlossen. Einige Jahrzehnte teilten sich die Gocher Reformierten den Pfarrer mit der Gemeinde Gennepe, das damals noch klevisch war.

Bis heute fühlen sich beide Gemeinden in Freundschaft verbunden. Wachsen und Entwicklung der Gocher reformierten Gemeinde lassen sich aufzeigen an den Orten, an denen sie ihre Gottesdienste feierte. Heinz van de Linde, der das auf wundersame Weise komplett erhalten gebliebene Archiv der evangelischen Gemeinde ein paar Jahre lang sehr engagiert betreut hat, wird diesen Stadtrundgang der 1000 Schritte mit Interessierten unternehmen.

Wer also Lust hat, sich dem historischen Gang anzuschließen, der ist dazu herzlichst eingeladen. Treffpunkt ist am Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr an der Evangelischen Kirche am Markt in Goch. Hier wird auch der Rundgang nach den 1000 Schritten enden.

Weitere Informationen gibt es beim Förderverein Kloster Graefenthal, Michael Urban, 02823/5432 oder 0171/620 74 29 oder per Email-Anfrage: [mail@fv-graefenthal.de](mailto:mail@fv-graefenthal.de).

### LESEN SIE AUCH



WINDPARK KRANENBURG  
**Kreis Kleve lehnt Windräder im Reichswald ab**



LANDGERICHT KLEVE  
**„Ich bin nicht pädophil“**



NATUR  
**Klever Imker mag die süße Medizin**

### MEISTGELESEN